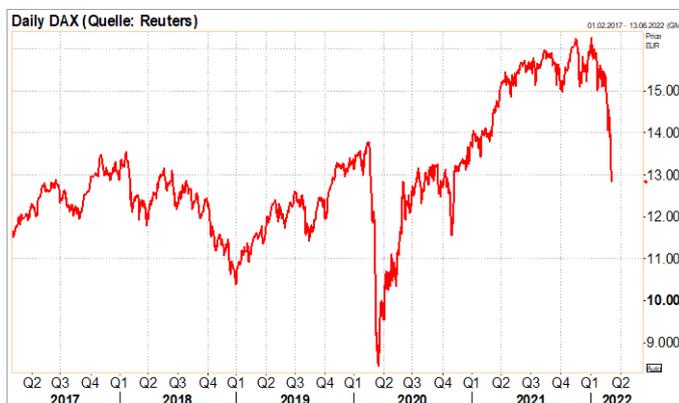
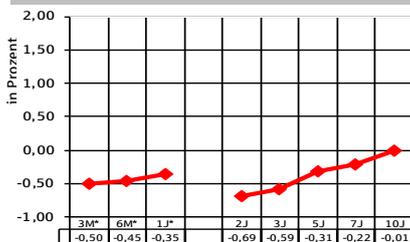


**Marktüberblick am 08.03.2022**

Stand: 8:40 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	12.834,65	-1,98 %	-19,20 %	Rendite 10J D *	-0,01 %	+9 Bp	Dax-Future *	12.864,00
MDax *	28.342,73	-1,79 %	-19,30 %	Rendite 10J USA *	1,75 %	+3 Bp	S&P 500-Future	4159,25
SDax *	12.895,09	-1,48 %	-21,44 %	Rendite 10J UK *	1,27 %	+9 Bp	Nasdaq 100-Future	13158,00
TecDax*	2.996,76	-1,36 %	-23,56 %	Rendite 10J CH *	0,13 %	-0 Bp	Bund-Future	169,69
EuroStoxx 50 *	3.512,22	-1,23 %	-18,29 %	Rendite 10J Jap. *	0,14 %	-1 Bp	VDax *	43,26
Stoxx Europe 50 *	3.396,77	-0,83 %	-11,04 %	Umlaufrendite *	-0,22 %	-7 Bp	Gold (\$/oz)	2016,74
EuroStoxx *	390,02	-1,40 %	-18,55 %	RexP *	489,49	+0,49 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	133,17
Dow Jones Ind. *	32.817,38	-2,37 %	-9,69 %	3-M-Euribor *	-0,50 %	+2 Bp	Euro/US\$	1,0855
S&P 500 *	4.201,09	-2,95 %	-11,86 %	12-M-Euribor *	-0,35 %	+1 Bp	Euro/Pfund	0,8292
Nasdaq Composite *	12.830,96	-3,62 %	-17,99 %	Swap 2J *	0,03 %	+2 Bp	Euro/CHF	1,0052
Topix	1.759,86	-1,90 %	-9,95 %	Swap 5J *	0,42 %	+3 Bp	Euro/Yen	125,32
MSCI Far East (ex Japan) *	565,78	-3,07 %	-10,17 %	Swap 10J *	0,74 %	+2 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	4,20
MSCI-World *	2.163,28	-2,53 %	-12,11 %	Swap 30J *	0,58 %	-2 Bp		* Vortag

**Charts (historische Kursentwicklung)**

**Zinsstruktur (Euribor\*/Bundesanleihen)**

**Marktbericht**

Frankfurt, 08. Mrz (Reuters) - Am deutschen Aktienmarkt dürfte es weiter abwärts gehen. Der Dax wird Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Dienstag erneut niedriger starten. Im Mittelpunkt des Handelsgeschehens steht weiter die Diskussion um ein Verbot russischer Gas- und Öl-Lieferungen infolge des Kriegs gegen die Ukraine. Das hatte die Energiepreise am Montag stark angetrieben, was die Inflationssorgen der Anleger schürte. Der Dax hatte zwei Prozent auf 12.834 Punkte abgegeben. Damit hat der Leitindex seit seinen Höchstständen Anfang des Jahres mehr als 20 Prozent verloren und damit offiziell den "Bärenmarkt" betreten. Die Regierung von US-Präsident Joe Biden ist offenbar bereit, ein amerikanisches Embargo für russisches Öl auch dann zu verhängen, wenn die europäischen Verbündeten nicht mitziehen. Im Kongress könne es am Dienstag eine Abstimmung darüber geben, sagte ein Berater eines Abgeordneten der Nachrichtenagentur Reuters. Dann könnten auch Zölle auf russische Produkte erhoben werden.

An der Wall Street schloss der Dow-Jones-Index der Standardwerte 2,4 Prozent tiefer auf 32.817 Punkten. Der technologielastrige Nasdaq gab 3,6 Prozent auf 12.830 Punkte nach. Der breit gefasste S&P 500 büßte drei Prozent auf 4.201 Punkte ein. Wegen der Embargo-Diskussion sprang der Erdgas-Future bis auf ein Rekordhoch von 335 Euro je Megawattstunde, grenzte sein Plus anschließend aber auf noch fünf Prozent auf 215 Euro ein. Der Preis für die Rohöl-Sorte Brent aus der Nordsee sprang zeitweise um knapp 20 Prozent nach oben und erreichte mit 139,13 Dollar je Barrel (159 Liter) ein 13-1/2-Jahres-Hoch. Auch hier nahmen Anleger daraufhin Gewinne mit, am Abend lag der Preis noch bei 124 Dollar. Der Weizenpreis gab nach dem Sprung auf ein Allzeithoch von 424 Euro je Tonne einen Teil der Gewinne ab. Aktien von US-Zahlungsabwicklern sackten nach der Einstellung ihrer Geschäfte in Russland infolge des Kriegs gegen die Ukraine ab. Titel des Kreditkartenanbieters American Express verloren fast acht Prozent.

Die Aussicht auf ein Verbot von Ölimporten aus Russland hat die Anleger an den asiatischen Börsen am Dienstag verschreckt. Der 225 Werte umfassende Nikkei-Index fiel um 1,7 Prozent auf 24.790 Punkte. Damit notierte er so tief wie seit Anfang November 2020 nicht mehr. Der breiter gefasste Topix-Index sank um 1,9 Prozent. Die Börse in Shanghai lag 2,3 Prozent im Minus. Anleger befürchteten, dass die stark steigenden steigende Preise für Öl und andere Rohstoffe die Unternehmensgewinne beeinträchtigen und das Wirtschaftswachstum verlangsamen.

**Wirtschaftsdaten heute**

EWU: BIP (Q4)  
DE: Nettoproduktion (Jan)  
USA: Handelsbilanzsaldo (Jan)

**Unternehmensdaten heute**

Andritz, Brenntag, Corestate, Direct Line Insurance Group, Global Fashion Group, Lindt & Sprüngli, Made.com, Schaeffler (Jahr), Danone (Capital Markets Day), Debeka-Gruppe (Jahres-PK)

**Weitere wichtige Termine heute**

Internationale Tourismus-Börse (ITB), Berlin (bis 10.3.)  
OECD: Wirtschaftsausblick

**Disclaimer**

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.